

# Heute bei dir. *Update*

Ausgabe #[3]/2022

Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#)



## In aller Kürze:

- +++ Reaktionen zur Initiative #OutInChurch +++
- +++ Das Ringen um Entscheidungen - Gastbeitrag +++
- +++ Neues Instagram-Projekt gestartet +++
- +++ Bundestagung abgesagt +++
- +++ Chatbot Valentin hilft weiter +++

**+++ Ausblick: Beiträge einreichen möglich bis 21.02. +++**



## Große Resonanz

In der ARD-Dokumentation „Wie Gott uns schuf“ wagten Menschen, die sich als nicht-heterosexuell identifizieren, den gemeinsamen Schritt an die Öffentlichkeit. Als Reaktion darauf haben Bischof Dieser in den vergangenen Wochen viele Zuschriften erreicht. An dieser Stelle möchte wir eine kleine Auswahl der vielfältigen Resonanzen veröffentlichen.

„Ich bitte sie als Ur-Aachener und gläubiger Christ darum, in den Reformanstrengungen der katholischen Kirche nicht nachzulassen, sondern konsequent für eine Modernisierung in Sexualfragen, gleichgeschlechtlicher Partnerschaft, Aufhebung des Zölibats sowie Öffnung des Priestertums für Frauen und queere Menschen einzustehen.“

(Gereon Hermens)

„Ich bewundere Ihren Mut und bin stolz darauf, im einzigen Bistum in Deutschland zu leben, dass sich offen hinter Queer-Menschen stellt.“

(David Ekert)

„Ihre Worte machen uns Mut und bewegen uns dazu, dieser kriesengeplagten Kirche treu zu bleiben, obwohl wir daran in den letzten Jahren häufig gezweifelt haben.“

(Sarah und Richard Rudolf)

„Endlich gibt es Unterstützung aus den höheren Ämtern der Katholischen Kirche. Ich hoffe sehr, dass dieser, von außen betrachtete ‚Aufbruch‘, weiter geht.“

(Andrea Metten)

# Aus dem Prozess.

## Das Ringen um Entscheidungen.



### Ein Gastbeitrag von Elodie Scholten

Im Synodalkreis nimmt die Diözesanvorsitzende des BDKJ-Verbands im Bistum Aachen bereits seit einigen Monaten an den Diskussionen teil. In einem Gastbeitrag beschreibt Elodie Scholten nun ihre persönliche Sicht auf das Ringen um Entscheidungen.

Im Rückblick auf die vielen Monate der intensiven Arbeit im Synodalkreis stelle ich immer wieder fest, dass wir trotz des großen Zeitdrucks Ergebnisse erzielt haben, die unser Bistum in Zukunft prägen können.

Was dabei bisher stets betont wurde, ist, wie harmonisch die Treffen und das Ringen um Entscheidungen ist. In der Tat ist mein Gefühl, dass alle mit der Absicht etwas zum Guten zu Verändern in den Prozess gestartet sind. Das ist auch bis heute spürbar. Aber nichtsdestotrotz ist die Atmosphäre, das Ringen um Entscheidungen, Samstag für Samstag zunehmend anstrengender, teils sogar ungemütlicher geworden:

Es gibt viele Situationen, in denen das Handeln dem Gesagten hinterherhinkt. Nicht nur in der katholischen Kirche - aber auch hier - haben jahrelang anerzogene, in der Gesellschaft vorhandene Diskriminierung und hierarchisches Denken Platz.

[Hier weiterlesen](#)

# „Handeln, sehen, urteilen.“



## Ein Werkstattbericht aus der GdG Burtscheid

Wenn aufbruchbereite Menschen in ihrer Pfarrei ins sichtbare Handeln mit innovativen Projekten kommen wollen, erfordert das eine andere Handlungslogik. Im April vergangenen Jahres ist ein Netzwerk von zwölf motivierten Menschen aus St. Gregor von Burtscheid mit genau diesem Wunsch gestartet. Begleitet durch die Innovationsplattform probieren sie den aus der Startup-Szene bekannten Ansatz „Effectuation“ aus, mit seinen zwei entscheidenden Fragen: Was kann ich jetzt tun und mit wem kann ich reden? Nach ein paar Monaten sind Projektideen entstanden und teils schon in sichtbarer Umsetzung von Kirchenasyl, Zukunftslabore für den Schulhof, Kirchenbrot bis hin zu einem Weintreff und Hochbeete. Viele Beteiligte haben Erfahrungen gemacht und aus neuen Fehlern gelernt. Das Ausprobieren der Innovationswerkstatt geht weiter.

[Hier weiterlesen](#)

# Atempause. Kurzipuls.



## Heilige Ungeduld

Schauen Sie in diesen Tagen auch immer mal wieder in Ihren Kalender und überlegen, was Sie jetzt machen würden, wenn keine Auflagen zur Bekämpfung der Pandemie Sie daran hindern würden?

Vielleicht feierten viele von uns ausgelassen Karneval oder bereiteten sich darauf vor. Aber wir warten, dass das wieder möglich wird. Dabei können wir wahrnehmen, dass Menschen ungeduldig werden und nicht mehr warten können.

[Ganzen Impuls lesen](#)

## Heute... ...auch bei jemand anderem?

Wenn du magst, leite das *Heute bei dir.Update* gern an deine Familie, Freunde sowie Kolleginnen und Kollegen weiter. Wurde dir dieser Newsletter weitergeleitet, dann kannst du ihn [hier](#) kostenlos abonnieren.

## Aus dem Bistum.

## Angemerkt.

**75**  
JAHRE  
AACHENER  
FRIEDENS-  
KREUZ



**GIB DEM  
FRIEDEN  
DEIN  
GESICHT**

## 75 Jahre Aachener Friedenskreuz: Wallfahrt, Aktionswochen und Mitmachangebot

Seit 75 Jahren haben Hunderttausende Frauen und Männer das Aachener Friedenskreuz getragen und gesehen, haben Zeichen gesetzt für eine friedliche Zukunft. „Gib dem Frieden dein Gesicht“, lautet der Aufruf der Initiatoren aus Anlass dieses Jubiläums. Mit einer Wallfahrt, vier Aktionswochen in Krefeld, Mönchengladbach, Jülich und Aachen, einer Internetaktion und weiteren Initiativen sollen das Kreuz und seine Botschaft in den Blick gerückt werden. Beginn ist am **9. April** in Krefeld, Ende am 21. September in Aachen.

Mehr erfahren

## Angesagt.



### Digitale Impulse

„Spot“ – unter diesem Namen läuft derzeit ein neues Format auf @bistumaachen, dem Instagram-Account des Bistums Aachen. Das gemeinsame Projekt von Innovationsplattform und Stabsabteilung Kommunikation beleuchtet in jeder Woche einen besonderen Aspekt von gesellschaftlich relevanten Themen.

In dieser Woche geht es um die besondere Rolle der Studierenden während der Corona-Pandemie. Wie geht es den jungen Menschen, die seit zwei Jahren kaum einen Hörsaal von innen gesehen haben? Mariana Villanueva kennt das nur allzu gut, sie studiert selbst Soziale Arbeit und ist das Gesicht von Spot. Im aktuellen Video bei Instagram spricht sie mit Pfarrer Matthias Fritz, Leiter der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG) Aachen, über die aktuelle Situation der Studierenden.

Auch in den kommenden Wochen stehen spannende Themen bei Spot auf dem Programm. Mariana trifft interessante Gesprächspartnerinnen und -partner zum Interview, es gibt Info-Posts mit Hintergrundinformationen und Impulse zum Nachdenken. Es lohnt sich also, dem Instagram-Account des Bistums Aachen zu folgen. Und natürlich: gerne weiter sagen, liken und teilen!

# Valentin erklärt.



## **Sie wollen kirchlich heiraten? Valentin erklärt, wie es geht!**

Sie haben Ja gesagt! Doch wie geht es nun weiter? Was ist zu beachten bei einer kirchlichen Trauung? Wie läuft diese überhaupt ab? Wie finde ich eine Kirche? Einen Pfarrer? Und, und, und. Die Liste der Fragen für Brautpaare ist lang. Das Bistum Aachen bietet mit einer Broschüre zu kirchlichen Trauung, einer Homepage und einem Chatbot umfassende Informations- und Beratungsmöglichkeiten an. Unter <https://kirchlich-heiraten.bistum-aachen.de> ist alles Wichtige rund um die kirchliche Hochzeit zusammengefasst.

[Hier weiterlesen](https://kirchlich-heiraten.bistum-aachen.de)

# Abgesagt.



### **Bundestagung findet nicht statt**

„Andersorte zwischen Tod und Leben – Erfahrung, Gegenwart und Vision von Grabeskirchen“ – unter diesem Motto war am **22. und 23. Februar** die 5. Bundestagung der Verantwortlichen an Grabeskirchen in Mönchengladbach geplant. Nun ist die Veranstaltung aufgrund der aktuellen Corona-Lage abgesagt worden. Ein neuer Termin steht derzeit noch nicht fest. Für weitere Informationen zur Trauerseelsorge einfach auf den Button klicken.

[Mehr erfahren](#)

## Fehlt hier etwas?

Hast du Anregungen, Lob, Kritik oder ein Thema, über das wir berichten sollen? Dann schreib uns gerne eine Mail an:

[newsletter@heute-bei-dir.de](mailto:newsletter@heute-bei-dir.de)

## Der nächste Newsletter...

... erscheint am 25.02.2022.

## Vielleicht ja auch mit deinen Inhalten?

Wenn du einen Beitrag zum Thema "Heute bei dir" veröffentlichen möchtest, schick diesen bitte an: [newsletter@heute-bei-dir.de](mailto:newsletter@heute-bei-dir.de)

Beiträge können sein: Veranstaltungshinweise, Leitfragen mit Resonanzwunsch, Vorstellung deiner Arbeitsgruppe, Beispiele aus oder Einblicke in die aktuelle Arbeit etc.

Alle Beiträge bitte im Format DOC oder ODT; Fotos als JPG (min 300 dpi).

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge redaktionell zu bearbeiten und Veröffentlichungen zu terminieren. Verantwortlich für den Inhalt sind die jeweiligen Autorinnen und Autoren der Beiträge.

Für Rückfragen oder Rückmeldungen nutze bitte ebenfalls die o.g. E-Mail-Adresse.

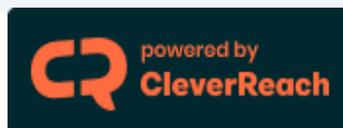
## Was ist der "Heute bei dir"-Prozess?

Der "Heute bei dir"-Prozess ist ein Veränderungsprozess im Bistum Aachen, der zur Beteiligung einlädt. Im gemeinsamen Gespräch zwischen Gläubigen, Experten und kirchlichen Mitarbeitenden werden konkrete Handlungs-Impulse entwickelt, um eine *Kirche der Zukunft* wahrwerden zu lassen. Der Begriff "Heute bei dir" geht auf die Begegnung Jesu mit dem Zöllner Zachäus zurück, bei welchem Jesus einkehrt. Er drückt das Anliegen aus, als Kirche aktiv auf die Menschen zuzugehen und in ihrer Lebenswirklichkeit einzukehren.

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Bistum Aachen - Stabsabteilung Kommunikation - Fundraising und Stiftungen  
Klosterplatz 7  
52062 Aachen  
Deutschland

0241 452 243  
[newsletter@heute-bei-dir.de](mailto:newsletter@heute-bei-dir.de)



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.